

Ä n d e r u n g s a n t r a g

der Fraktion DIE LINKE

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
- Drucksache 5/3657 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 5/3224 -
Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 (Thüringer Haushaltsgesetz 2012 - ThürHhG 2012 -)

Schuldentilgung

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Im Einzelplan 17 Kapitel 17 06 wird der Ansatz in Titel 595 11 (Rückführung der Kreditmarktschulden aus dem Haushaltsjahr 2011) um 15 000 000 Euro erhöht.

Zur Deckung der Mehrausgaben werden folgende Ansätze wie folgt verändert:

- | | | | |
|----|--------------|--|------------------|
| 1. | 17 16 812 69 | Hard- und Software eGovernment und CN | - 7 000 000 Euro |
| 2. | 17 16 511 72 | Geschäftsbedarf Zentrum für Informationsverarbeitung | - 2 500 000 Euro |
| 3. | 17 16 538 72 | Software ZIV | - 1 500 000 Euro |
| 4. | 17 16 812 72 | Hardware ZIV | - 4 000 000 Euro |

Begründung des Antrags:

Die in der Novembersteuerschätzung prognostizierten Mehreinnahmen des Landes für 2012 sollen neben der Erhöhung der kommunalen Finanzmittel auch zur Tilgung der Altschulden eingesetzt werden.

Begründung der Deckung:

Zu 1. bis 4.:

Die Ausgaben werden auf das Niveau der IST-Ausgaben der letzten Jahre begrenzt. Auf eine Aufstockung der Mittel in den vier genannten Titeln soll zugunsten der Schuldenbegrenzung verzichtet werden.

Für die Fraktion:

Ramelow